Fahrplanverfahren 2025/2026
RVK Unterland - Begehrensliste Bus

Die Begehren sind anhand der Eingaben zusammengefasst. Von den Gemeinden nicht unterstützte Begehren sind in der Regel nicht aufgeführt.
Die Fako empfiehlt den Anträgen zuzustimmen.

Stand: 22.05.2024, RS

Nr.	Begehrens-steller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Empf. MVU an Fako - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU **einverstanden** - mit Empfehlung MVU **nicht einverstanden** - **Enthaltung**
Eglisau / Glattfelden / Rafzerfeld							
1	Eglisau	543	**Konzeptanpassung während Bauzeit Ortsdurchfahrt Eglisau** Mit dem Projekt Sanierung Ortsdurchfahrt Eglisau wird der Anschluss an den Bahnhof Hüntwangen-Wil nicht mehr gewährleistet werden können. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat die Prüfung einer Buslinie an den Bahnhof Eglisau und die Ausweitung des entsprechenden Fahrplans.	Temporäre Baustellenkonzepte sind nicht Bestandteil vom Fahrplanverfahren. Zudem erfolgt der Baustart frühestens im 2027. PostAuto wird ein entsprechendes Baustellenkonzept erarbeiten und zu gegebener Zeit darüber informieren. Eine Ausdehnung der Betriebszeiten im Rahmen eines Baustellenfahrplans ist grundsätzlich nicht angezeigt. Eine allgemeine Ausdehnung der Betriebszeiten erachtet PostAuto aufgrund der tiefen Nachfrage als nicht gerechtfertigt.	nicht behandeln	nicht behandeln	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
2	Eglisau	542 543	**Anbindung des Stampfi-Quartiers ans bestehende Angebot** Das Quartier Stampfi auf der Nordwestseite von Eglisau mit seinen rund 400 Einwohnerinnen und Einwohnern ist durch die Kantonsstrasse sowie topografisch von den Zentren (Städtli, Einkaufszentrum und Bahnhof mit ÖV) abgeschnitten und isoliert.	PostAuto teilt die Einschätzung der Gemeinde, dass das Quartier trotz seiner Bahnhofsnähe aufgrund der topografischen Verhältnisse nur mühsam erreichbar ist. Durch Änderung der Routenführung der Linien 542 und 543 könnte die Anbindung des Quartiers ermöglicht werden, indem die Linien nicht mehr über den Steig, sondern über die Schaffhauserstrasse geführt werden und entsprechende Haltestellen realisiert werden. Dies hätte allerdings zur Folge, dass die Haltestelle Schlafapfelbaum aufgegeben werden muss. Hauptproblem ist allerdings das hohe Verkehrsaufkommen auf der Schaffhauserstrasse während den Hauptverkehrszeiten, was die Anschlusssicherheit stark gefährden würde. Deshalb erachtet PostAuto die Umsetzung nicht als sinnvoll.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
3	Eglisau	542 (543)	**Anschlüsse an S9 von/nach Rafz-Schaffhausen ermöglichen** Der Fahrplan der Busse soll weiterhin auf die Mehrheit der Passagiere/Pendler und damit von/nach Zürich ausgerichtet sein. Sollte es eine Möglichkeit geben, die Abfahrtszeiten so zu verschieben, dass gleichzeitig Anschlüsse an die zeitlich leicht versetzt verkehrende S9 von/nach Rafz-Schaffhausen möglich sind, so sei dies zu realisieren.	Die Fahrzeit reicht nicht aus, da der Bus zur Gewährung des Anschlusses von/nach Rafz frühestens um xx.22 am Bahnhof Hüntwangen-Wil abfahren könnte und bereits um xx.37 wieder dort ankommen müsste. Die Fahrzeit zur Breitistrasse und zurück beträgt jedoch im Minimum 19 min. Auf der Linie 543, welche die Linie 542 zum Halbstundentakt ergänzt, wäre das Fahrzeitproblem noch grösser. Ausserdem hätte es für die Mehrheit der Fahrgäste (von/nach Zürich) deutlich längere Warte- und Reisezeiten zur Folge (+5 min je Richtung).	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
4	Eglisau	542	**Ausdehnung der Betriebszeiten bis 23:45 Uhr** Die frühe Einstellung der Linie 542, wie auch der Linie 543, führt dazu, dass die Passagiere von und zum Bhf. Hüntwangen-Wil die individuellen Verkehrsmittel wählen müssen, statt den Bus nutzen zu können.	Das Begehren ist nachvollziehbar und die Abdeckung der Betriebszeit bis 24 Uhr ist wünschbar. Das Problem liegt darin, dass sich grosse Teile der Gemeinde Eglisau mehr oder weniger in Fussdistanz der Bahnhöfe befinden und die Fahrgastfrequenzen im Bus vergleichsweise bescheiden ausfallen. Vor diesem Hintergrund kann eine Ausdehnung der Betriebszeiten schlecht gerechtfertigt werden.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
5	Rafz	545	**Anpassung Linienführung in Rafz** Es soll geprüft werden, ob die Linienführung innerhalb von Rafz dementsprechend angepasst werden kann, so dass der Dorfteil Oberdorf besser an den ÖV angebunden ist.	Der Wunsch nach einer besseren Erschliessung des Oberdorfs ist nachvollziehbar. Der Linie 545 stehen noch max. 2 min für fahrzeitverlängernde Streckenänderungen zur Verfügung. Sämtliche eingereichten Vorschläge für eine angepasste Linienführung beanspruchen mehr als 2 min zusätzliche Fahrzeit. Eine dahingehende Anpassung der Linienführung würde die Anschlusssicherheit in Rafz und Hüntwangen-Wil gefährden und somit dem Grossteil der Fahrgäste nicht dienen. Deshalb kann dieses Anliegen nicht unterstützt werden. Ob eine zusätzliche Erschliessung mittel- bis langfristig sinnvoll ist, bleibt zu überprüfen und ist deshalb zurückzustellen.	**nicht umsetzen / zus. Erschliessung zurückstellen**	**nicht umsetzen / zus. Erschliessung zurückstellen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
6	Wasterkingen	546	**Ausbau des Angebots abends an Werktagen** Es soll ein zusätzlicher Kurs mit Abfahrt um 21:52 Uhr sowie zwei Rufbus-Kurse mit Abfahrt um 22:52 und 23:52 Uhr angeboten werden. Die Freizeitaktivitäten verlagern sich zeitlich in die Abendstunden und werden vermehrt auch in den umliegenden Gemeinden und der Agglomeration Bülach & Zürich ausgeübt. Dieser Entwicklung soll auch mit der Anpassung des ÖV-Angebotes Rechnung getragen werden und die Attraktivität von Wasterkingen durch zeitgemässe Erreichbarkeit am Abend festigen.	Der Wunsch nach einer verbesserten zeitlichen Erschliessung ist verständlich. Aufgrund der bereits dürftigen Nachfrage tagsüber kann eine Ausdehnung der Betriebszeiten jedoch nicht gerechtfertigt werden. Ein Rufbus-Angebot ist nur unwesentlich günstiger, weshalb der zu erwartende Kostendeckungsgrad sehr tief wäre.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
7	Wasterkingen	546 (543)	**Zusätzlicher Kurs um 19:22 Uhr ab Hüntwangen-Wil** Es soll ein zusätzlicher Kurs mit Abfahrt um 19:22 Uhr eingeführt werden, um das Angebot im Halbstundentakt zu verlängern und die Attraktivität des öV zu steigern. Nötigenfalls soll bei schlechter Frequentierung der Kurs um 16:22 Uhr zugunsten der beantragten Verbindung gestrichen werden.	Der Wunsch nach einer Ausdehnung des Halbstundentakts ist nachvollziehbar. Allerdings lässt sich ein Ausbau aufgrund der bescheidenen Nachfrage nicht rechtfertigen. Ein Verzicht auf den Kurs um 16:22 Uhr zugunsten der beantragten Verbindung ist grundsätzlich möglich (inkl. zugehöriger Kurs in Gegenrichtung). Die Verdichtungskurse zum Halbstundentakt der Linie 546 sind betrieblich allerdings mit der Linie 543 verknüpft. Dies bedingt deshalb, dass bei der Linie 543 analog auf das erste Kurspaar am Nachmittag zugunsten eines weiteren Kurspaares am Abend verzichtet und dieser Abtausch durch die Gde. Eglisau unterstützt werden muss. Das Nachfragepotenzial schätzt PostAuto für beide Varianten als etwa gleich hoch ein, wodurch es keine eindeutige Präferenz gibt. Die Gde. Eglisau stuft den Nutzen des bestehenden Kurspaares aufgrund der Schulhausanbindung (Steinboden) höher ein und möchte deshalb am jetzigen Fahrplan festhalten. Der Abtausch wird vor diesem Hintergrund nicht empfohlen.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
8	Glattfelden	540	**Ersetzen der Hst. Aarüti durch eine neue Hst. Schwimmbad** Die neue Haltestelle Schwimmbad soll in der Nähe der Überquerung der Glatt realisiert werden (näher am Dorfkern).	PostAuto erachtet diese Massnahme als zweckmässig. Es bleibt zu prüfen, ob die Haltestelle an der gewünschten Lage realisiert werden kann und ab wann eine Inbetriebnahme erfolgen kann. Für die Haltekante in Richtung Dorfkern / Bahnhof Glattfelden ist eine Busbucht anzustreben.	**umsetzen**	**umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**

Nr.	Begehrens-steller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Empf. MVU an Fako - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU **einverstanden** - mit Empfehlung MVU **nicht einverstanden** - **Enthaltung**
Embrachertal / Unteres Tösstal							
9	Freienstein-Teufen	521	**Wiedereinführung des Halbstundentakts werktags im Zeitraum von 9-15 Uhr** In der Flughafenregion gibt es viele Arbeitsnehmer/innen, die ihre Arbeitszeit nicht zu den Hauptverkehrszeiten beginnen und/oder beenden. Wir sind überzeugt, dass ein echter Fahrgastbedarf für den Halbstundentakt der Buslinie 521 von 9 bis 15 Uhr ausgewiesen werden kann.	Das Begehren ist auf den ersten Blick verständlich. Im Rahmen des mit dem letzten Fahrplanwechsels eingeführten Angebotskonzepts im Embrachertal, musste die Taktdichte der Linie 521 in den Nebenzeiten reduziert werden, um ein Überangebot zu vermeiden und die Finanzierung des Ausbaus bewältigen zu können. Erste Erfahrungswerte zeigen, dass sich weitere Angebotsausbauten noch nicht rechtfertigen. Um aussagekräftige Analysen tätigen zu können und ggf. weitere Angebotsausbauten ins Auge zu fassen ist es noch zu früh. PostAuto wird die Entwicklung der Nachfrage weiterhin beobachten und in den künftigen Fahrplanverfahren prüfen, ob die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden können.	**zurückstellen**	**zurückstellen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
10	Freienstein-Teufen	522	**Wiedereinführung des Halbstundentakts während der HVZ bis Teufen** Seit dem Fahrplanwechsel 2023 verkehrt die Buslinie 522 von und nach Teufen lediglich noch im Stundentakt. Der Abbau des Service Public ist u.a. eine Auswirkung auf die sehr geringen effektiven Fahrgastzahlen in Teufen in den vergangenen Jahren. Der Gemeinderat möchte sich bei den marktverantwortlichen Institutionen mit Nachdruck dafür einsetzen, dass ab Fahrplan 2025/26 zumindest werktags, während den Stosszeiten, morgens und abends wieder ein Halbstundentakt der Buslinie 522 (von und nach Teufen) eingeführt wird.	Auf der Linie 522 steht nur ein Fahrzeug im Einsatz. Würde dieses jede halbe Stunde auf der ganzen Strecke bis Teufen verkehren, hätte es keinerlei Pause resp. Zeitpuffer an den Endhaltestellen und dadurch keine Möglichkeit allfällige Verspätungen wieder abzubauen. Betrieblich könnte so die Fahrplanstabilität nicht gewährleistet werden. Aus diesem Grund verkehrt jeder zweite Kurs nur bis Freienstein, Alte Brücke. Vereinzelte Taktverdichtungen bis Teufen für nachgewiesene erhöhte Bedürfnisse (bspw. für Schülerverkehr) wären tragbar, sofern sie finanziert werden. Die Nachfrage auf dem Endabschnitt zwischen Freienstein und Teufen ist allg. sehr gering.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
11	Freienstein-Teufen	522 (520)	**Optimierung des Umstiegs auf die Linie 520 am Bhf. Embrach** Gemäss Fahrplan verpasst der Bus der Linie 522 den Anschluss (520) am Bahnhof Embrach Richtung Flughafen jeweils um 1 Minute; das bedingt eine Wartezeit von 14 Minuten für die nächste Anschlussverbindung. Der zukünftige Fahrplan 2025/26 soll einen Anschluss mit moderater Wartezeit am Bahnhof Embrach Richtung Flughafen möglich machen.	Dass sich die Kurse der beiden Linien 520 und 522 am Bhf. Embrach jeweils knapp verpassen, ist zugegeben eine unschöne Situation, welche sich jedoch aufgrund übergeordneter Abhängigkeiten leider nicht auflösen lässt. Die Linie 522 ist in Embrach nicht auf die Linie 520, sondern auf die S41 von/nach Bülach ausgerichtet. Würde der Fahrplan so angepasst, dass ein Umstieg auf die Linie 520 möglich wird, würde sich der Umstieg auf die S41 verlängern bzw. sogar verunmöglichen. Analoges gilt für die Linie 520. Mit ihrem zu wahrenden 15'-Takt, den Anschlüssen auf die S41 und der betrieblichen Verknüpfung mit der Linie 524 gibt es zu wenig Spielraum, den Fahrplan dahingehend optimieren zu können, um eine genügend hohe Anschlussqualität zu erreichen.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**

Nr.	Begehrens-steller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Empf. MVU an Fako - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU **einverstanden** - mit Empfehlung MVU **nicht einverstanden** - **Enthaltung**
Bülach und Umgebung							
12	Bülach	501	**Zusätzlicher Schülerkurs zur Entlastung der Linie 501** Es soll geprüft werden, ob zusätzliche Schülerkurse eingesetzt werden können, um die Linie 501 zu entlasten.	Gemäss den aktuellen Fahrgastzahlen gibt es keinen Kurs der Linie 501, welcher regelmässig an seine Kapazitätsgrenze stösst und eine entsprechende Entlastung benötigt. In Einzelfällen kann nicht ausgeschlossen werden, dass es in gewissen Konstellationen (bspw. bei ausserordentlich frühzeitigem Unterrichtsende mehrerer Klassen zusammen) zu einer Überlastung eines Kurses kommt. Da dies allerdings nicht planbar ist, kann darauf nicht reagiert werden oder auf Vorrat mehr Kapazität bereitgestellt werden. Im Allgemeinen setzt PostAuto im engen Austausch mit der Kantonsschule dort wo nötig und möglich bereits entsprechende Entlastungskurse ein. Dieses System hat sich sehr gut bewährt.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
13	Bülach	525	**Zusätzlicher Frühkurs nach Bülach um 5:10 Uhr ab Oberhöri auch an Wochenenden**	Das Fahrplanangebot der Linie 525 wird im aktuellen Fahrplanverfahren deutlich ausgebaut. Dieser Ausbauschritt beinhaltet auch täglich einen zusätzlichen Frühkurs mit Abfahrt um 4:40 Uhr ab Oberhöri. Nun gilt es, die Erfahrungen mit dem ausgebauten Angebot abzuwarten, bevor weitere Frühverbindungen ins Auge gefasst werden können.	**Prüfung im nächsten FPV**	**Prüfung im nächsten FPV**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
14	Bülach	504 530	**Herstellung der Anschlüsse an RE von Schaffhausen** Der Bus-Anschluss an den RE von Schaffhausen soll gewährleistet werden. Im Moment sind die meisten Anschlüsse auf Zürich ausgerichtet.	Es ist richtig, dass die meisten Anschlüsse auf die S9 von/nach Zürich ausgerichtet sind, da hierfür auch die grösste Nachfrage vorliegt. Eine Herstellung der Anschlüsse an den RE von/nach Schaffhausen würde die bestehenden Hauptanschlüsse von/nach Zürich verschlechtern oder sogar verunmöglichen. Die Folgen wären so weitreichend, dass die bewährten Angebotskonzepte nicht mehr funktionieren würden, weshalb PostAuto dieses Anliegen nicht unterstützen kann.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
15	Hochfelden Neerach Weiach	515	**Ausdehnung des 30'-Takts abends nach 20 Uhr** Eine Ausweitung des 30-Minuten-Takts entspricht dem aktuellen Bedürfnis der heutigen Gesellschaft, fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs (u.a. Arbeitsweg) und steigert die Attraktivität der Gemeinden, sofern die Realisierung aus finanzieller Sicht für die Gemeinde Hochfelden nicht mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist.	Der Wunsch nach einem verbesserten Angebot zu Randzeiten ist verständlich und mittelfristig sinnvoll. Wann der richtige Zeitpunkt dafür ist, hängt vor allem von den finanziellen Rahmenbedingungen und der damit verbundenen Priorisierung der Massnahme ab. Auch für die Zukunft gilt, dass der öffentliche Verkehr vor allem da ausgebaut werden soll, wo eine hohe Nachfrage und eine vergleichsweise gute Wirtschaftlichkeit zu erwarten sind.	**Prüfung im nächsten FPV**	**Prüfung im nächsten FPV**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
16	Winkel	530	**Aufhebung des Halts der Linie 530 an der Hst. Kloten, Kaserne Ost** Seit dem letzten Fahrplanwechsel wird neu wieder die Haltestelle Kaserne, Kloten bedient. Diese war nun über Jahre nicht mehr als Halt vorgesehen. Die täglichen Fahrten zum Flughafen und wieder zurück zeigen, dass kaum ein Passagier aus Winkel und Region dort den Bus verlässt. Bei der Hin- und Rückfahrt wird an der Kaserne meist nur für Reisende aus Kloten angehalten. Diesen Passagieren steht aber insbesondere das Ortsnetz Kloten zur Verfügung. Es wird beantragt, dass dieser Halt an der Kaserne durch die Linie 530 wieder eingestellt wird. Ausserdem weist die Linie 530 gerne Verspätungen auf und so mancher SBB-Anschluss am Flughafen wurde deshalb schon verpasst. Das könnte wieder optimiert werden, indem der Halt an der Kaserne eingestellt wird.	Dieser Halt der Linie 530 wurde eingeführt, um die - aufgrund der zeitweise sehr vielen ein- und abrückenden Militaristen - entstehenden Überlastungen der VBG-Linien 732 und 734 bzw. den Einsatz von Zusatzfahrzeugen zu vermeiden. Ausserdem verfolgt PostAuto grundsätzlich den Ansatz, wenn immer möglich sämtliche Haltestellen entlang einer Linie zu bedienen. Erste Erfahrungswerte zeigen, dass die Haltestelle auch sonst rege genutzt wird und dies nicht nur von der Bevölkerung aus Kloten. Es kann nicht abgestritten werden, dass ein zusätzlicher Halt auch etwas zusätzliche Zeit benötigt. Aus Sicht von PostAuto ist es jedoch grundsätzlich der falsche Ansatz, Haltestellen aufzuheben, um allfällig durch Verkehrsüberlastung entstehende Verspätungen zu kompensieren. Zusammen mit der VBG und dem kantonalen Tiefbauamt werden Lösungen gesucht, um eine Busbeschleunigung zu erzielen.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**

Nr.	Begehrens-steller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Empf. MVU an Fako - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU **einverstanden** - mit Empfehlung MVU **nicht einverstanden** - **Enthaltung**
Stadel und Umgebung / Wehntal							
17	Bachs	535	**Ausdehnung der Betriebszeiten abends**	Der Wunsch nach einer verbesserten zeitlichen Erschliessung ist verständlich. Die Nachfrage aus Bachs ist jedoch allgemein äusserst gering, weshalb sich ein Ausbau des Angebots aktuell nicht rechtfertigt.	**zurückstellen**	**zurückstellen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
18	Bachs	535	**Einführung eines auf die S15 abgestimmten Halbstundentakts**	Auch das Anliegen nach einem dichteren Takt ist verständlich. Allerdings lässt sich ein solcher Ausbau aufgrund der geringen Nachfrage aktuell ebenso nicht rechtfertigen.	**zurückstellen**	**zurückstellen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
19	Neerach	510	**Anbindung des Ortsteils Riedt an Bülach oder Niederglatt** Eine direkte Anbindung der Linie 510 an die Bahnhöfe Bülach oder Niederglatt ist zu prüfen**.**	Die Umlegung der Linie 510 nach Bülach wäre ein starker Eingriff ins bestehende Liniennetz mit weitreichenden negativen Auswirkungen auf die Angebotsqualität oder die Kosten und wird deshalb nicht als sinnvoll erachtet. Eine Bedienung des Bahnhofs Niederglatt hätte eine entsprechende Fahrzeitverlängerung zur Folge, die fahrplantechnisch nicht umsetzbar ist, ohne ein zusätzliches Fahrzeug und entsprechend hohe Kosten auszulösen. Ausserdem ergeben sich dadurch keine Reisezeitverkürzungen für die Fahrgäste nach Bülach, da die gleiche S9 bereits heute in Oberglatt erreicht werden kann.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
20	Neerach	515	**Anbindung des Ortsteils Riedt an Bülach durch die Linie 515** Es ist zu prüfen, ob die Linie 515 via Riedt geführt werden kann, um für diesen Ortsteil eine direkte Anbindung nach Bülach ermöglichen.	Das Führen der Linie 515 via Riedt ist aufgrund der dadurch entstehenden Fahrzeitverlängerung fahrplantechnisch nicht umsetzbar. Auch wäre diese Fahrzeitverlängerung für die bestehenden Fahrgäste aus Neerach und Stadel äusserst unattraktiv. Die Linie 515 ist zudem mit der Linie 535 auf dem gemeinsamen Abschnitt zwischen Bülach und Stadel zu einem Halbstundentakt verflechtet, welcher damit durchbrochen würde.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
21	Neerach Weiach	510	**Ausdehnung des 30'-Takts abends nach 20 Uhr** Ein Ausbau des 30-Minuten-Takts nach 20 Uhr der Linie 510, ist nicht zuletzt aufgrund unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle der berufstätigen Bevölkerung ein bestehendes Bedürfnis.	Ein weiterer Ausbau der Linie 510 zu Randzeiten ist wünschbar und mittelfristig sinnvoll. Wann der richtige Zeitpunkt dafür ist, hängt vor allem von den finanziellen Rahmenbedingungen und der damit verbundenen Priorisierung der Massnahme ab. Auch für die Zukunft gilt, dass der öffentliche Verkehr vor allem da ausgebaut werden soll, wo eine hohe Nachfrage und eine vergleichsweise gute Wirtschaftlichkeit zu erwarten sind.	**zurückstellen**	**zurückstellen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
22	PostAuto	510	**Schliessung Taktlücke am Samstagmorgen** Am Samstagmorgen wird nicht ab Betriebsbeginn halbstündlich eine Verbindung angeboten. Mit dem geplanten Ausbau des Angebots am Sonntagmorgen würde es neu am Sonntag eine Verbindung (5:54 Uhr ab Stadel, Neuwis-Huus nach Zürich Flughafen) geben, welche am Samstag nicht angeboten wird.	Mit dem Ausbau des Halbstundentakts am Sonntag ist es sinnvoll, die am Samstag fehlende Verbindung ebenfalls anzubieten, um eine logische und durchgängige Fahrplanstruktur zu gewährleisten.	**umsetzen**	**umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
23	Steinmaur	535	**Verdichtung des Angebots zum 30'-Takt morgens, mittags und abends** Die Linie ist während den Stosszeiten stark frequentiert. Der Ausbau des Busangebots auf einen Halbstundentakt zumindest morgens, mittags und abends ist wünschenswert.	Das Begehren zur Verdichtung zum Halbstundentakt zumindest während den Hauptverkehrszeiten (morgens und abends) ist nicht neu und erachtet PostAuto auf dem Abschnitt zwischen Obersteinmaur und Oberglatt als sinnvoll. Zu prüfen bleibt die konkrete Umsetzung (ggf. nur in Lastrichtung), welche per Dez 2025 angestrebt werden kann, sofern die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden können.	**teilweise umsetzen**	**teilweise umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
24	Steinmaur	-	**Erschliessung des Ortsteils Sünikon durch eine Buslinie** Mit der Neugestaltung der Strasse sowie dem geplanten Bevölkerungswachstum ist eine Haltestelle in Sünikon in Betracht zu ziehen.	Das Bedürfnis ist verständlich. Allerdings befindet sich ca. die Hälfte von Sünikon bereits im Erschliessungsperimeter vom Bahnhof Steinmaur. Zudem gibt es keine Möglichkeit die Erschliessung von Sünikon auf einfache Weise ins bestehende Liniennetz zu integrieren (bspw. durch Umlegung der Linie 535). Eine zusätzliche Erschliessung wäre mit hohen Sprungkosten verbunden und ineffizient, was sich nicht rechtfertigen lässt.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
25	Weiach Neerach	510	**Verzicht auf Einkürzung des Kurses der Linie 510 mit Abfahrt um 6:48 Uhr ab Zürich Flughafen** Das Einkürzen dieses Kurses geht zu Lasten der Weiacher Bevölkerung und ist in einem Zeitraum, welcher z.B. für Schichtarbeitende oder Lehrpersonen wichtig ist und in der Hauptverkehrszeit liegt, nicht akzeptabel. Es liegt auch in der Natur der Sache, dass am Ende einer Buslinie der Bus nicht mehr voll sein kann (und auch nicht sollte). Es ist jedoch nicht gerechtfertigt, aus diesem Grund den Kurs ersatzlos zu streichen.	Das Begehren ist nachvollziehbar und die Massnahme erfolgt nicht ursächlich, weil die Nachfrage zu tief ist. PostAuto gewichtet die Fahrplansystematik mit möglichst keinen Ausnahmen als hoch und strebt solche grundsätzlich nicht an. Im Einzelfall muss jedoch immer die Verhältnismässigkeit betrachtet werden, um die verwendeten Steuergelder möglichst effizient einzusetzen. Im diesem Fall erachtet es PostAuto als gerechtfertigt, wenn ein einzelner Kurs (entgegen der Hauptverkehrsrichtung) mit wenig Nachfrage eingekürzt wird, um äusserst kosteneffizient einen Kapazitätsengpass bei der Linie 540 beheben zu können.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
26	Niederhasli	535	**Linie 535 via Bahnhof Niederhasli führen** Die Linie 535 wurde vor wenigen Jahren vom Bahnhof Niederhasli gelöst und führt seither tangential zum Bahnhof Oberglatt. Mit dem Einbezug des Bahnhofs Niederhasli können die bevölkerungsreichsten Gebiete an den Busbetrieb angeschlossen werden. Zudem wären die Fernverbindungen ab dem Hauptbahnhof gewährleistet. Die Sportanlage Erlen, der GC Campus sowie das Einkaufszentrum "Center Dielsdorf" könnten so besser erreicht werden.	Die Linie 535 schafft am Bahnhof Oberglatt einen attraktiven Anschluss auf die S9. Eine gleichzeitige Anbindung (Umwegfahrt) über den Bhf. Niederhasli stiftet insgesamt wenig Mehrnutzen, da am Bahnhof Niederhasli keine Bahnanschlüsse erreicht werden können und die sich bereits im Fahrzeug befindenden Reisenden eine Fahrzeitverlängerung nach Oberglatt in Kauf nehmen müssten. Seit dem letzten Fahrplanwechsel im Dez 2023 wird die Linie 535 in Dielsdorf neu über die Schwenkelbergstrasse geführt wird. Dadurch besteht keine Möglichkeit mehr, weitere fahrzeitverlängernden Streckenänderungen vorzunehmen. PostAuto ist überzeugt, dass mit der umgesetzten Streckenänderung in Dielsdorf am meisten zusätzliche Fahrgäste gewonnen werden können.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**

Nr.	Begehrens-steller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Empf. MVU an Fako - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - **umsetzen** - **teilweise umsetzen** - **nicht umsetzen** - **zurückstellen** - **Prüfung im nächsten FPV** - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU **einverstanden** - mit Empfehlung MVU **nicht einverstanden** - **Enthaltung**
27	Niederhasli	510 535	**Neue Hst. an der Hofstetterstrasse einführen** An der Hofstetterstrasse wird der Einbau einer zusätzlichen Haltestelle im Bereich der Einmündungen Seebler-/Industriestrasse beantragt. Neue Haltestellen könnten im Rahmen der anstehenden Sanierung dieser Gemeindestrasse realisiert werden.	Dieses Bedürfnis ist nachvollziehbar und betrieblich grundsätzlich umsetzbar. Es bleibt zu prüfen, ob die Haltestelle an der gewünschten Lage realisiert werden kann und ab wann eine Inbetriebnahme erfolgen kann.	**umsetzen**	**umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
28	Niederhasli	-	**Einführung einer neuen Linie Oberglatt - Niederglatt - Niederhasli - Regensdorf - Rümlang**	Wie vereinbart wird PostAuto zusammen mit der VBG die Marktchancen und allfällige Umsetzungsmöglichkeiten genauer prüfen. Wir streben an, im Verlaufe dieses Jahres erste Zwischenergebnisse vorzustellen.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
29	Niederhasli	797	**Verlängerung der Betriebszeiten Mo-Sa bis 24 Uhr**	Antwort VBG: Das Begehren ist zurzeit abzulehnen. Eine Verlängerung der Betriebszeiten der Linie 797 ist aktuell kein Thema. Das Nachfragepotenzial am späteren Abend ist gering. Zudem stehen für einen Angebotsausbau keine finanziellen Mittel zur Verfügung. In der VBG-Mittelfristplanung (5-10 Jahre) ist eine Erweiterung der Betriebszeiten vorgesehen. *Hinweis: Wird auch von der VBG an der RVK Glattal behandelt.*	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
30	Niederhasli	797	**Verlängerung der Linie 797** Die Linie 797 soll von Oberhasli via Mettmenhasli an den Bahnhof Niederhasli verlängert werden. Das Linienkonzept ist zu prüfen.	Antwort VBG: Das Begehren ist zurzeit abzulehnen. Eine Verlängerung der Linie 797 an den Bahnhof Niederhasli ist nur mit dem Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs möglich. Dies verursacht zusätzliche Betriebskosten von ca. 0.5 Mio. CHF/Jahr. Diese finanziellen Mittel stehen aktuell nicht zur Verfügung. Die VBG wird den Wunsch in die Mittelfristplanung aufnehmen und in Absprache mit PostAuto entsprechende Angebotskonzepte erarbeiten. *Hinweis: Wird auch von der VBG an der RVK Glattal behandelt.*	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
31	Niederhasli	-	**Neuer Ortsbus zur Verbindung der Ortsteile Niederhasli, Oberhasli, Mettmenhasli und Nassenwil** Im Masterplan ONN, Oberglatt-Niederhasli-Niederglatt, des Amts für Raumentwicklung und des Amts für Verkehr des Kantons Zürich ist vermerkt, dass einzelne Ortsteile sowie die Entwicklungsgebiete ungenügend mit dem ÖV erschlossen sind. Als Zielsetzung ist der Ausbau des ÖV-Angebots, abgestimmt auf die Siedlungsentwicklung angegeben. Dazu soll die Einführung einer neuen Buslinie zwischen dem Bahnhof Niederhasli und dem Bahnhof Niederglatt geprüft werden. Als längerfristige Option wird die Verbesserung des kommunalen und regionalen Busangebots empfohlen.	Es ist unbestritten, dass die Region wächst und eine bessere Erschliessung der Aussenwachten der Gemeinde Niederhasli im Grundsatz wünschbar wäre. Insofern ist PostAuto offen, sich mit der längerfristigen Busstrategie im Raum Oberglatt, Niederglatt, Niederhasli zu befassen und Vor- und Nachteile eines künftigen Konzepts zu prüfen. Dies kann aber nicht kurzfristig im Rahmen des laufenden Fahrplanverfahrens geschehen. Auch für die Zukunft gilt, dass der öffentliche Verkehr vor allem da ausgebaut werden soll, wo eine hohe Nachfrage und eine vergleichsweise gute Wirtschaftlichkeit zu erwarten sind.	**nicht umsetzen**	**nicht umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**
32	Niederhasli	456	**Neue Hst. an der Wehntalerstrasse einführen** Es wird an der Wehntalerstrasse 1 oberhalb von Nassenwil (Knoten Wehntaler-/Buchserstrasse) eine Haltestelle beantragt, um Nassenwil an die Linie 456 anzubinden.	Antwort VBG: Ein zusätzlicher Halt an der Linie 456 an dieser Stelle ist grundsätzlich möglich. Voraussetzung ist, dass die dafür notwendigen baulichen Massnahmen (insb. Haltekanten und Querungsmöglichkeit für Fussgänger) umgesetzt sind.	**umsetzen**	**umsetzen**	**mit Empfehlung MVU einverstanden**

Von folgenden Gemeinden ist keine Rückmeldung bzw. sind keine Begehren eingegangen:
Dielsdorf, Höri, Hüntwangen, Lufingen, Niederglatt, Niederweningen, Oberglatt, Oberweningen, Rorbas, Schleinikon, Schöfflisdorf, Stadel, Wil

Weitere Anmerkungen:
-